

4. Sitzung am 17.11.2022 – Zusammenfassung

18:00 bis 20:30 Uhr im Büro der Agentur BahnStadt in Berlin-Prenzlauer Berg
13 Teilnehmer, davon 4 vom Koordinierungsteam BSBB, 3 entschuldigt

TOP 1

Bericht Stephan Wilhelm von der gemeinsamen Sitzung der für Verkehr zuständigen Ausschüsse des Brandenburger Landtags und des Berliner Abgeordnetenhauses am 11.11.2022 und Diskussion dazu.

Information und Diskussion über negative NKU für die S-Bahn-Strecken Blankenfelde – Rangsdorf und Spandau – Finkenkrug. Aufgabe für das Bündnis und für interessierte Verbände: Veröffentlichung der NKU auf der Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (Berlin) bzw. des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes (Brandenburg) fordern.

Das Vorhaben „U7-Verlängerung zum BER“, das von Teilen des Berliner Senats vorangetrieben wird, lehnt die Arbeitsgruppe einhellig ab.*

TOP 2

Ergänzung des BSBB-Zielkonzepts vom 03. März 2021 um den Komplex Gleichstrom-S-Bahn.

Tabelle „S-Bahn-Stationen und Gleisanlagen“ vom 16. März 2022 und Graphiken zum Verkehrsangebot (Seiten 20 bis 26 der Präsentation vom 29. August 2022) werden bestätigt mit Ausnahme der Strecken Spandau – Finkenkrug/Falkenhagener Feld und Schönholz – Velten. Vertiefte Diskussion zu diesen beiden Strecken in extra Besprechung.

Zur Strecke Schöneweide – Spindlersfeld wurde geklärt: Angebots- und Ausbauziel ist 10-min-Takt. Erst sehr langfristig mit „Kreuzberger Tunnel“ ist 5-min-Takt möglich.

TOP 3

Ergänzung und Änderung des BSBB-Zielkonzepts vom 03. März 2021, betreffend die Regio-S-Bahn.

Vortrag von Jochen Bona über ein anderes Linienkonzept, teilweise andere Ausbau-Prioritäten und dem Ansinnen, die Gleichstrom-S-Bahn Schönholz – Hennigsdorf auf Wechselstrom umzubauen, mit anschließender Diskussion.

Verständigung darüber, dass BSBB ein Netzwerk ist, in dem die Mitglieder in Detailfragen unterschiedliche Ansichten haben können und im Rahmen der Gesamtzielstellung des Bündnisses eigenständig handeln.

Inhalt und Abgrenzung des Produkts Regio-S-Bahn wurden nochmals erläutert und diskutiert: höherer Qualitätsstandard als die heutige RB mit exakten 30-/15-min-Takten täglich ganztags mit mehr Zügen und mehr Plätzen. Die Einführung eines solchen Produktes vorzubereiten, wird weiterverfolgt. Als Arbeitstitel wird Regio-S-Bahn zunächst beibehalten; der Name und kann später endgültig festgelegt werden.

Diskutiert wurden die unterschiedlichen Ansichten zum Komplex Potsdamer Stammbahn / Wannseebahn und die Nutzung des Innenrings einschließlich Anbindung Westkreuz. Vorgeschlagen wurde, ab 12/2025 den heutigen FEX als Ringverkehr BER – Nord-Süd-Verbindung – Gesundbrunnen – Ostkreuz – BER weiterzubetreiben. (Anmerkung Christoph Steinig:

Das ist nur solange möglich, bis aufgrund von Verdichtungen als Ergebnis von Linien-Weiterführungen durch den Nord-Süd-Tunnel das Strangkonzept greifen muss.)

Das Strangkonzept wurde nochmals erläutert. Die Bemerkung, es verstoße gegen Vergaberichtlinien und sei daher nicht umsetzbar, konnte mit Hinweis auf die Vorgehensweise des Landes Baden-Württemberg entkräftet werden.

Das Koordinierungsteam hob die notwendige Ausweitung des Eisenbahn-Verkehrsangebots in Brandenburg und Berlin nochmals hervor; daran wird festgehalten. Textbezogene Änderungsvorschläge lagen nicht vor.

Zum Regionalverkehr in den Korridoren Hamburger Bahn und Kremmener Bahn extra Besprechung im Zusammenhang mit den dortigen S-Bahn-Planungen. Vorbereitung: DBV Regionalverband Havelland/Prignitz.

Sonstiges

Die Aussagen im Zielkonzept zum Güterverkehr sollen in der weiteren Arbeit vertieft und erweitert werden.

Ausblick

Die mit den Teilnehmern des DBV vereinbarte Besprechung zum S-Bahn- und Regionalverkehr in den Korridoren Hamburger Bahn (Positionierung infolge der negativen S-Bahn-NKU) und Kremmener Bahn (Umgang mit der i2030-Entscheidung) findet am

12. Januar 2023 ab 18:00 Uhr

in der **Agentur BahnStadt**

statt. Weitere Interessierte aus der AG Zielkonzept können gern teilnehmen.

Andreas Schaack

*siehe auch Arbeitspapier der Initiative „Stadt für Menschen“

https://buendnis-schiene-bb.de/wp-content/uploads/2022/11/U7-Verlaeng-BER_Teil-1.pdf und

https://buendnis-schiene-bb.de/wp-content/uploads/2022/11/U7-Verlaeng-BER_Teil-2.pdf).